

Simmozheim, den 5. April 1968

Leserbrief zu Ihrem Bericht vom 5.4.1968 über die Situation
beim Schützenverein Simmozheim

Den Schützen zu weit links ? J a

Als erster Vorsitzender des Schützenvereins Simmozheim finde ich, daß in Ihrem Bericht bewußt oder unbewußt an der Wahrheit vorbeigesprochen wird.

Alfred Graf wurde keine Alternative gestellt, sondern der Ausschuß des Schützenvereins in seiner Mehrheit, brachte eine schriftliche Bitte an Alfred Graf vor. Wenn Alfred Graf daraus nur seinen spontanen Rücktritt als Lösung sah, so habe ich die Befürchtung, daß der Kandidat der DL Alfred Graf eben nicht vertraut ist, mit den Spielregeln einer demokratischen Vereinsführung, denn man kann doch nicht erwarten, daß jeder dieselbe Meinung haben muß. Entscheidend in einem solchen Falle sind doch die Mitglieder und nicht der Ausschuß.

Es ist richtig, daß Graf erst im Januar zum 1. Vorsitzenden gewählt worden ist. Hätte er damals, mit offenen Karten gespielt und sich zu seiner politischen Tätigkeit bekannt, so wäre er meiner Auffassung nach nie dazu gekommen, zurückzutreten. Wenn Graf behauptet, er wollte keine Politik betreiben im Verein, so ist das durchaus möglich. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Ich möchte hier, an die Worte seines Referenten, bei seiner Wahlversammlung am 1.3.1968 in Simmozheim erinnern und an die Art, wie bei Vereinsmitgliedern die Unterschrift für seine Kandidaturmöglichkeit für seine Wahl abgeholt wurde von seinem Wahlhelfer. Die Wahl in Simmozheim wird zeigen, wieviel die 141 Unterschriften wert sind.

Zu den Verdiensten von Alfred Graf innerhalb des Schützenvereins gibt es keine Zweifel und dieselben werden jederzeit anerkannt, aber befremdend wirkt für uns Schützenvereinler alle, daß Graf es nicht scheute, Einzelheiten aus Ausschußprotokollen der Presse zu übermitteln, das hat mit Demokratie nichts zu tun, ~~dem~~ Dem Willen der Mehrheit, muß man sich in einem Verein eben beugen als Demokrat, da helfen die schönsten und bestens aufgebauten Presseberichte nichts.

Im übrigen bedaure ich, sowie der Verein es heute noch, daß
Alfred^{Graf} für seine Person und für den Schützenverein Simmozheim
keine andere Lösung sah. Unser Verein ist schon des öfteren
mit Schwierigkeiten fertig geworden, er wird auch damit fertig,
so schwer es auch sein mag.

Höchstachtungsvoll

1. Vorsitzender u.O.S.M.
des Schützenvereins Simmozheim